

## WANDERWEG 3B

## ROLLEPASS - BAITA SEGANTINI



© imagea.org

### Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Pale di San Martino, San Lucano, Dolomiti Bellunesi, Vette Feltrine
Berg, Gebirgsgruppe/n	Pala-Gruppe
Welterbe-Werte	<p><b>Landschaft:</b> Die Umgebung des Rolle-Passes zeichnet sich durch eine sehr vielfältige und kontrastreiche Landschaft aus: im Westen erheben sich die letzten Ausläufer des Lagorai mit ihren Porphyrfelswänden und ihren mächtigen Gipfeln vulkanischen Ursprungs, im Osten hingegen die schroffen Berggipfel der Pale di San Martino, die sich durch ihr helles Dolomitgestein sedimentären Ursprungs auszeichnen. Hier erkennt man deutlich jene geologischen und geodynamischen Prozesse, die zur Entstehung der Pala-Gruppe geführt haben. Inmitten einer sanft geschwungenen, weitläufigen Senke liegt die Schutzhütte Baita Segantini; von hier aus genießt man eine einzigartige Aussicht auf die berühmtesten Gipfel dieser beeindruckenden Bergkette: Cimon della Pala, Cima di Vezzana, Sass Maor.</p> <p><b>Geologie:</b> In den Schichten des nordwestlichen Sektors treten unmittelbar nach der Palagruppe (Venegia, Valles-Pass und Rolle-Pass) Gesteine an die Oberfläche, die ausgehend von den vulkanischen Aktivitäten im heutigen Südtirol und der schrittweisen Abtragung der uralten variszischen Gebirge von der Entstehung des ersten dolomitischen Meeres erzählen. Die beeindruckende Gebirgsgruppe umfasst neben der Pala-Gruppe auch Teile des Coldai, der Pelsa, des Agner und der Pale di San Lucano und ist der Rest einer einzigen großen Insel des Ladiniums mit ihren ursprünglichen Umrissen (Tiefseeinsel, Vulkaninsel).</p> <p>Die wichtigsten vulkanischen Ablagerungen häufen sich in den westlichen</p>

	Sektoren, während die weiter östlich gelegenen Gesteine aus jener Zeit stammen, als die Insel im Ladinium auftauchte; davon zeugen ihre erodierten Oberflächen und paläokarstigen Erscheinungen. Die Insel diente dann den nachfolgenden Koralleninseln des Karniums als Untergrund. [Quelle: <a href="https://www.dolomitiunesco.info/?lang=de">https://www.dolomitiunesco.info/?lang=de</a> ]
Wegbeschreibung	Der herrliche Wanderweg ist etwa 3 km lang und verläuft inmitten von Bergweiden auf der Forststraße, die den Rolle-Pass (1.959 m) mit der Schutzhütte Baita Segantini (2.179 m) verbindet. Die Wanderung beginnt am Parkplatz der Skilifte des Rolle-Passes (mit Zufahrt von der Staatsstraße 50 del Grappa und dem Rolle-Pass) auf einer einfachen Forststraße, die eben zwischen sanft gewellten Weiden verläuft. Nach etwa eineinhalb Kilometern erreicht man die Schutzhütte Capanna Cervino, eine Zwischenetappe. Hier kann man eine Pause einlegen und sich erfrischen. Dann geht es auf der gut begehbaren und ebenen Forststraße weiter. Nach weiteren eineinhalb Kilometern erreicht man schließlich die Schutzhütte Baita Segantini, die direkt am Fuße des majestätischen Cimon della Pala liegt. Wenn man einen wirklich spektakulären Blick auf die Felswände der Pale di San Martino genießen möchte, muss man noch weitere 100 m zurücklegen, bis man zum Aussichtspunkt kommt.
<b>Ratschläge</b>	
Empfohlener Zeitraum	Von Mitte Juni bis Ende September während der Öffnungszeiten der Schutzhütte Baita Segantini. Info: <a href="https://www.baitasegantini.it/">https://www.baitasegantini.it/</a> .
Empfohlene Kleidung	Kleiden Sie sich in Schichten mit bequemer Kleidung und guten Schuhen. Unerlässlich sind immer Sonnen- und Regenschutz, Ersatzkleidung und ein kleines Erste-Hilfe-Set.
Empfohlene Ausrüstung	Der gleichmäßige und kompakte Untergrund und die sanften Steigungen können problemlos von Outdoor-Kinderwagen, nicht motorisierten und elektrischen Rollstühlen bewältigt werden, auch wenn wir weiterhin Hilfsmittel wie bestellte Reifen empfehlen, die für unbefestigte Straßen geeignet sind. Für Wanderungen auf eigene Faust empfehlen wir jedoch angesichts des unbefestigten Weges besser geeignete Rollstühle (Elektrollstühle mit Vorspannrad oder Allradantrieb).
Zusätzliche Empfehlungen	Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Wanderern, die im Rollstuhl, auf dem Mountainbike oder mit einem Kinderwagen unterwegs sind, wird die Verwendung von bestellten Gummireifen empfohlen; außerdem sollte man immer ein Reparaturset, einen Ersatzschlauch und eine Luftpumpe dabei haben.
Weitere Hinweise	E-Rollstuhlfahrer sollten nicht vergessen, Ersatz-Akkus mitzunehmen.
<b>Wegeigenschaften</b>	
Höhenstufe	2.000 - 2.500 m ü.d.M.
Ausgangspunkt	Parkplatz Rolle-Pass - 38054 Siror (TN); Meereshöhe: 1.959 m ü.d.M. GPS-Koordinaten: 46.297922, 11.789242
Ankunftspunkt	Schutzhütte Baita Segantini, Örtlichkeit Passo Rolle - 38054 Tonadico (TN); Meereshöhe: 2.179 m ü.d.M. GPS-Koordinaten: 46.298497, 11.804431
Länge der Strecke	2,180 km

Gesamthöhenmeter	222 m
Steigung	mittlere Steigung 7 %; bis zu 10% Steigung auf manchen Wegabschnitten
Mindestbreite des Weges	ca. 2,5 m, Forststraße
Bodenbeschaffenheit	unbefestigte, für den Verkehr gesperrte Forststraße; gleichmäßiger, kompakter Schotterbelag.
Weghindernisse	quer über die Straße verlaufende Abflussrinnen aus Holz
Exponierte Wegabschnitte	keine
<b>Wichtige Infos</b>	
Anfahrt	den Ausgangspunkt der Wanderung erreicht man sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit Privatfahrzeugen. Öffentliche Verkehrsmittel: Linienbus Nr. 122, Haltestelle am Parkplatz. In den Sommermonaten gibt es einen Pendelbusdienst vom Rolle-Pass zur Baita Segantini. Privatfahrzeuge: Staatsstraße 50 des Rolle-Passes
Einschränkungen	für den Verkehr gesperrte Forststraße
Parkplatz	freie Stellplätze auf unbefestigtem Belag (Ausgangspunkt der Wanderung); keine reservierten Parkplätze
Barrierefreie WCs	In der Schutzhütte Capanna Cervino: man weist auf eine kleine Stufe hin, die durch eine vom Betreiber zur Verfügung gestellte Rampe überwunden werden kann.
Einkehrmöglichkeiten	Capanna Cervino (Meereshöhe 2.080 m): Rampe mit Kiesbelag und kleine Stufe am Eingang zum Gastbetrieb, die durch eine vom Betreiber zur Verfügung gestellte Rampe überwunden werden kann. Schutzhütte Baita Segantini (Meereshöhe 2.180 m): kurze Rampe mit vier kleinen Stufen zum Ausschank; weitere kleine Stufen, um in das Restaurant zu gelangen.
Ladestationen für Akkus	Keine vorhanden
Netzabdeckung	Das gesamte Gebiet wird von den wichtigsten Mobilfunkunternehmen abgedeckt.
GPS-Tracks	<a href="#">3B_track.gpx</a>
Street-View	Die gesamte Strecke wurde von Street-View erfasst (winterliche Aufzeichnung): <a href="https://www.google.it/maps/@46.2988285,11.8044764,2a,90y,119.12h,90.38t/data=!3m6!1e1!3m4!1sEQUUSOJcAOGYA3y6oWTzSIA!2e0!7i13312!8i6656">https://www.google.it/maps/@46.2988285,11.8044764,2a,90y,119.12h,90.38t/data=!3m6!1e1!3m4!1sEQUUSOJcAOGYA3y6oWTzSIA!2e0!7i13312!8i6656</a>
Wegmarkierungen und -informationen	Wegmarken und Lehrtafeln des Naturparks Paneveggio auf den Rastplätzen
Informationen zur UNESCO	keine vorhanden
Begleitdienste und Führungen	Führungen für Menschen mit Behinderung werden von ausgebildeten Führern angeboten, die einen dementsprechenden Ausbildungslehrgang der Stiftung Dolomiten UNESCO/Accademia della Montagna del Trentino besucht haben [Infos: <a href="http://www.sportabili.org">www.sportabili.org</a> ]
Verleihdienste	In Predazzo und in der Örtlichkeit Castelir Bellamonte gibt es Geschäfte mit E-Bike-Verleih. Auch im Besucherzentrum des Naturparks Paneveggio kann man E-Bikes mieten (ohne Reservierung). Für den Verleih elektrischer Rollstühle wende man sich bitte an den Verein SportABILI onlus in Predazzo.
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN)
<b>Kontakte</b>	
Kontaktinfo	SportABILI Onlus, via Lagorai, 113 - 38030 Predazzo (TN) email: <a href="mailto:info@sportabili.org">info@sportabili.org</a> / tel. +39 0462 501999

Parco Naturale Paneveggio - Pale di San Martino; Centro visitatori Paneveggio  
email: [cvpaneveggio@parcopan.org](mailto:cvpaneveggio@parcopan.org) / tel. +39 0462 576283

Datenerhebung und  
Überprüfung des Wanderweges



<https://www.sportabili.org/it>

Datum der Wegbeschreibung 12/10/2018

Datum Aktualisierung Juni 2019

Verantwortungsbewusstes  
Wandern

Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten. Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe unvorhersehbarer Faktoren ab, darunter der Zustand der Route und die körperliche Verfassung und Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren.

Wettervorhersage: <https://www.meteotrentino.it/#!/home>

Lokaler Tourismusverein: <https://www.visitfiemme.it/de/>

